

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

o.O., 1949-09-10

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

10. September 1949

Herrn Dr. Heynemann
Querido Verlag
262 Singel
Amsterdam

Sehr verehrter Herr Dr. Heynemann:

Das Manuskript von "Der Wendepunkt" ist heute (acht grosse Briefumschlaege "Registered Airmail") an Sie persoenlich abgegangen. Zu sagen waere nur noch, dass mir nun die "Alternativversion" (Seiten 419/20-21 endgueltig preferabel scheint, und dass ich die urspruengliche Fassung dieser Seiten "nur so", der Ordnung halber, mitgeschickt habe, aber finde, man sollte die neue Fassung in Druck geben.

Nicht zufaellig habe ich die Sendung an Sie gehen lassen. Ich weiss, wie ueerbuerdet die Herren Doktoren Landshoff und Bermann sind, und obgleich beiden gewiss daran gelegen ist, dass das Buch nun schleunigst in Druck geht, wuensche ich mir, dass Sie, der Sie immer anwesend sind, sich persoenlich dieser Sache annehmen. Urspruenglich ist das Manuskript, das der Autor druckreif fand, Anfang Maerz bei Querido eingetroffen. Als ich es aber im Juni zur endgueltigen Revision in Empfang nahm, war so gut oder schlecht nichts daran getan worden. Sicher gibt es gute Gruende fuer diesen Sachverhalt. Nur, dass ich eben diese Gruende diesmal ausgeschaltet sehen moechte. So viel ich weiss, koennte das Manuskript, ganz wie es jetzt ist, dem Drucker ueberlassen werden. Was ich weiss, ist wahrscheinlich nicht genug, und so hoffe ich, dass Sie, Doktor Kahn, oder wer immer "zustaendig" ist, sich schleunigst drueber hermachen wuerden. Vor etwa 14 Tagen habe ich an Dr. Landshoff ein ausfuehrliches "Memorandum" geschickt, darin alles, was ich geaendert, gestrichen und irgend korrigiert, angefuehrt war. Vielleicht, dass Ihnen, Dr. Kahn, oder wem immer, dies Schriftstueck bei der Arbeit von Nutzen sein koennte.

Jedenfalls bitte ich Sie herzlich, mir den Eingang des Manuskriptes gleich zu bestaetigen und mich zu beruhigen, was die Eile angeht, mit der Ihr Haus sich dieses dringlichen Falles annehmen wird.

Beste Gruesse und vielen Dank im voraus.

Ihre sehr ergebene

Erika Mann.

(Kopie an Dr. Landshoff)